

Presseinformation

06.11.2019

Speicher des Hörens: Echo, Berge, Grotten

Musik, Gespräch, Film am Mittwoch, 20. November 2019, 19 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz

Mit der neuen Gesprächskonzertreihe „**Speicher des Hörens**“ thematisiert die Sektion Musik der Akademie der Künste Lesarten und Deutungshoheit von Geschichte und Archivierung im Feld der Musik. Exemplarisch für diesen Denkprozess treten jeweils ein internationaler Komponist/Musiker und ein Mitglied der Akademie der Künste in einen musikalischen und diskursiven Dialog. Dies sind am 20.11.2019 der **libanesischer Musikperformer Raed Yassin** und der **Schweizer Komponist Daniel Ott**. Ihr Thema ist das **Echo** im akustischen, metaphysischen und politisch-historischen Sinne.

In **Raed Yassins Performance *Time Tuning*** hallen zum 50-jährigen Jubiläum spektakuläre Konzerte von Karlheinz Stockhausen in den einzigartigen Jeita-Tropfsteinhöhlen im Libanon im November 1969 nach. Raed Yassin stellt diese international besuchten avantgardistischen Konzerte in einen historischen Bezugskontext zu Mondlandung, Mohammed und seiner eigenen künstlerischen Identität. Seine Performance aus Klang, Video und Text präsentiert auf der Grundlage von Archivrecherchen und künstlerischen Verknüpfungen eine neue Lesart.

Auch **Daniel Otts Musiktheater-Aktion *Fin al Cunfin***, die im Sommer 2019 an der österreichisch-schweizerischen Grenze „Open Air“ uraufgeführt wurde und in der offenen Architektur des Akademie-Gebäudes in einigen Saxophon-Solopassagen nachhallt, widmet sich einem historischen Ereignis an einem ebenfalls akustisch prägnanten Ort: der Grenzanlage Altfinstermünz, einer engen Schlucht, die Ort zahlreicher kriegerischer Auseinandersetzungen war (z.B. Schweizer- oder Schwabenkrieg 1499) und heute eine EU-Außengrenze darstellt.

Dieser Echo-Dialog wirft ästhetische und territoriale Fragen auf. Wie wird die österreichisch-schweizerische Geschichte heute gelesen und gedeutet und welche Bedeutung hat sie für die aktuellen Herausforderungen in Europa? Welche Bedeutung hatten die Stockhausen-Konzerte im Libanon im Hinblick auf musikalische Identifikation und Legendenbildung, wie kam Stockhausens Musik bei den eingeladenen internationalen Diplomaten an und wie beeinflusste dieser unvorstellbar hallige Raum die Musik, so dass ein einzigartiges Erlebnis entstehen konnte?

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Sabine Kolb
T 030 200 57-15 13
kolb@adk.de

Anschließend wird die Original-Dokumentation von Stockhausens Konzerten im Libanon 1969 mit zahlreichen Interviews (französische Originalfassung mit englischen Untertiteln) gezeigt.

Programm

Raed Yassin: *Time Tuning* (2019, deutsche Erstaufführung) 50 years later

Lecture-Performance

Daniel Ott: *Fin al Cunfin* (Auszüge, 2019, deutsche Erstaufführung)

Saxophon: Remo Schnyder

Gespräch, Moderation: Julia Gerlach, in engl. Sprache

Stockhausen et les grottes de Jeïta

Film von Anne-Marie Deshayes und Luc Ferrari, 1969, 45 Min., franz. OmeU

Veranstaltungsdaten

Speicher des Hörens: Echo, Berge, Grotten

Musik, Gespräch, Film

Mittwoch, 20. November 2019, 19 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Tickets € 6/4

Kartenreservierung Tel. (030) 200 57-2000, ticket@adk.de, online:

www.adk.de/tickets

>> **Pressekarten** unter presse@adk.de, Tel. 030 20057-1514

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de